

Liebe:r Leser:in,

»Jetzt wird wieder in die Hände gespuckt...?« – mit diesem Titel kannst du gar nichts anfangen? Kein Wunder, der Satz stammt aus einem Lied, das über 40 Jahre alt ist. Also wahrscheinlich deutlich älter als du. Damals lief der Song der Band »Geier Sturzflug« im Radio rauf und runter. »Wir steigern das Brutto-sozialprodukt« heißt es dann weiter – auch ein etwas komischer Satz, der sagen wollte: Lasst uns alle mal so richtig anpacken, richtig viel arbeiten, um so unsere Wirtschaft anzukurbeln.

Was damals das große Ziel war, ist es auch heute noch. Wir denken, wenn wir immer mehr arbeiten, Dinge herstellen, kaufen und verkaufen, dann wächst unsere Wirtschaft immer weiter und wir alle werden immer wohlhabender. Leider haben wir diese Rechnung ohne unseren Planeten gemacht. Denn genau weil wir in den letzten Jahrzehnten vor allem in Europa und den USA so ein starkes Wirtschaftswachstum hatten, stehen wir heute vor einem riesigen Problem: der Klimakrise. All die Fabriken und Maschinen, der Transport und die Entsorgung von Waren erzeugen Unmengen vom schädlichen Gas CO<sub>2</sub>, das dann in die Atmosphäre gelangt und die Erde immer weiter aufheizt. Zudem entnehmen wir dem Planeten für unser Wirtschaftswachstum immer mehr Rohstoffe und zerstören so Lebensräume von Tieren und Pflanzen. Wir müssen uns also dringend die Frage stellen: Wie können wir unsere Wirtschaft so gestalten, dass wir unsere eigenen Lebensgrundlagen bewahren?

Beim Klimaherbst.YOUTH erfährst du, wie eine klimafreundliche Wirtschaft aussehen könnte, welche neuen Berufe es dann geben wird, welche Rolle Geld dabei spielen kann und vieles mehr.

Wir wünschen dir viel Spaß beim Lesen und bei den Veranstaltungen!

Der Klimaherbst.YOUTH ist ein Veranstaltungsprogramm während des Münchner Klimaherbst. Er richtet sich an Kinder und junge Menschen zwischen 10 und 30 Jahren sowie an Pädagog:innen, die mit diesen Zielgruppen arbeiten.

Der Klimaherbst.YOUTH bietet Workshops, Filmvorführungen, Fortbildungen und weitere Events in ganz München, die sich altersgerecht der Frage annähern, wie die Klimakrise mit den Themen Arbeit, Wirtschaft und Finanzen zusammenhängt. Das gesamte Klimaherbst.YOUTH-Programm findet ihr in diesem Flyer oder über den Kalender online unter [www.klimaherbst.de/kalender](http://www.klimaherbst.de/kalender).

Die Veranstaltungsreihe Münchner Klimaherbst informiert zu Klimathemen und zeigt Möglichkeiten zum Klimaschutz auf. In jedem Jahr hat der Münchner Klimaherbst einen thematischen Schwerpunkt. Unter dem Titel »Jetzt wird wieder in die Hände gespuckt ...?« finden vom 8. Oktober bis 3. November 2024 Veranstaltungen zum Thema »Arbeit, Wirtschaft und Finanzen im Kontext der Klimakrise« statt.

**Herzlichen Dank an unsere Partner:innen,  
die mit ihren großzügigen Beiträgen den  
Münchner Klimaherbst ermöglichen:**



Landeshauptstadt  
München  
Referat für Klima-  
und Umweltschutz

Deutschlands erste  
GEMEINWOHL-BANK  
Sparda-Bank München eG  
Sparda-Bank



Münchner  
Volkshochschule

Selbach Umwelt Stiftung

Herausgeber: Netzwerk Klimaherbst e. V., Parkstr. 18, 80339 München

+++ Für Kinder, junge Menschen (10–30) und Pädagog:innen +++

Klimaherbst  
**YOUTH**  
8.10. – 3.11.

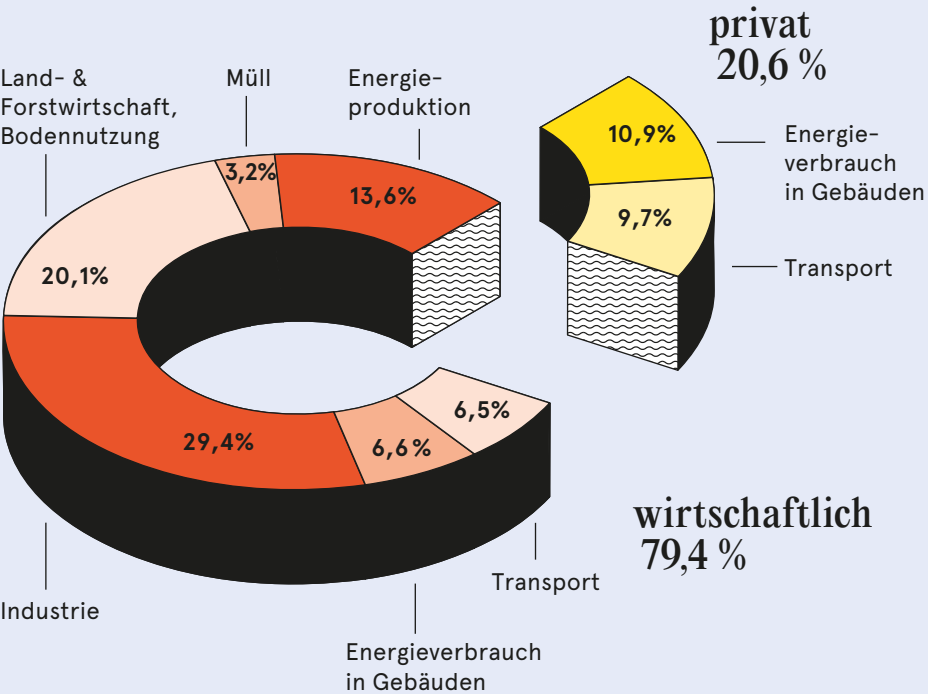
Arbeit,  
Wirtschaft  
und Finanzen  
im Kontext der  
Klimakrise

**Jetzt wird  
wieder in  
die Hände  
gespuckt ...?**



[klimaherbst.de/kalender](http://klimaherbst.de/kalender)

Ausstoß von CO<sub>2</sub>-Äquivalenten weltweit



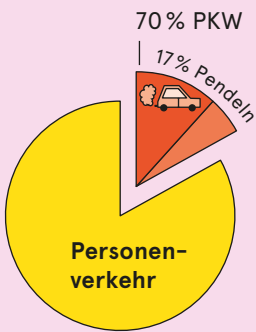
Emissionen durch die größten Konzerne

20 Konzerne waren in der Zeit 1965–2017 für 480 Milliarden Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalente verantwortlich → das sind 35% der weltweiten Emissionen.

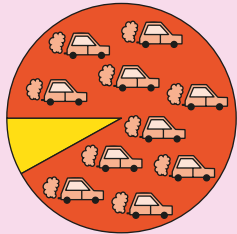
Konzerne nach Emissionen

|                              |                    |
|------------------------------|--------------------|
| Saudi Aramco (Saudi Arabien) | Chevron (USA)      |
| 4,38 %                       | 3,2 %              |
| Exxon Mobil (USA)            | Gazprom (Russland) |
| 3,09 %                       | 3,19 %             |

Pendeln

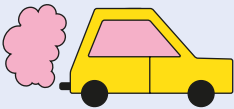


Pendeln macht 17 % des Personenverkehrs aus. Davon werden 70 % per PKW zurückgelegt.

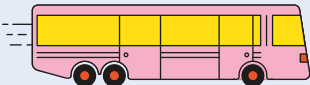


Der PKW verantwortet 92% aller Emissionen, die durchs Pendeln entstehen. (Daten für Deutschland 2017)

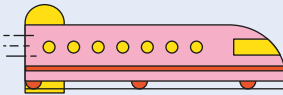
Treibhausgas-Emissionen pro km Pendelweg



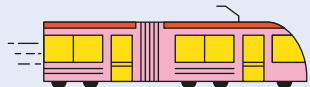
PKW 169 g (Auslastung 1,4 Pers/PKW)



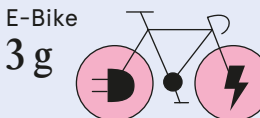
Linienbus 93 g (Nahverkehr, Auslastung 16%)



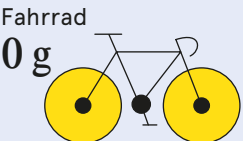
Bahn 58 g (Nahverkehr, Auslastung 24%)



Straßen-, Stadt- und U-Bahn 63 g (Auslastung 15%)



E-Bike 3 g



Fahrrad 0 g

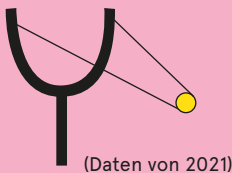


E-Auto 79 g (Auslastung 1,4 Pers/PKW)

Lobbyismus für Gas vs. Lobbyismus für Umwelt



~1,55 Mio. € geben die Deutsche Umwelthilfe, Greenpeace und der BUND pro Jahr für Lobbyarbeit aus.



(Daten von 2021)

Alle Quellen zu den Grafiken: [www.klimaherbst.de/quellen-wirtschaft](http://www.klimaherbst.de/quellen-wirtschaft)

Arbeitszeit und Treibhausgas-Emissionen



weniger Arbeitszeit = kleinerer CO<sub>2</sub>-Fußabdruck

–10 % = –15 %  
–25 % = –37 %

In Ländern mit hohem Bruttoinlandsprodukt (und entsprechend hohen Emissionen) kann eine Arbeitszeitreduktion wahrscheinlich zu signifikanten Emissionsminderungen führen.

(Studie aus 2012)

## Wir installieren Balkonkraftwerke!

### PV-Workshop in Moosach

**Von:** Freizeitstätte boomerang, Münchner Gesellschaft für Stadterneuerung mbH, Netzwerk Klimaherbst e. V.

**Mit:** Martin Kaltenhauser-Barth, Jakob Schweiger

**Ort:** Freizeitstätte boomerang, Pelkovenstr. 128 (rollstuhlgerecht)

**Anmeldung erwünscht:** anmeldung@klimaherbst.de

Die Freizeitstätte »boomerang« in Moosach bekommt brandneue Balkonkraftwerke für ihre Fassade. So kann die Einrichtung in Zukunft einen Teil ihres Strombedarfs klimafreundlich abdecken. Diese Gelegenheit möchten wir nutzen, um interessierten Jugendlichen zu zeigen, wie Photovoltaikanlagen funktionieren und wie man sie montiert. Vielleicht inspiriert das ja den einen oder die andere fürs spätere Berufsleben, denn: Genau solche »grünen« Jobs werden in Zukunft immer wichtiger. Also kommt gerne vorbei – für Essen und Getränke ist gesorgt!

## Puzzle der Digitalisierung – Junior Version

### Die Auswirkungen der Digitalisierung auf Klima und Umwelt

#### Von 10-14 Jahren

**Von:** Climate Fresk Deutschland e. V. **Mit:** Ollivier Bonnet

**Ort:** Nachbarschaftstreff, Rosa-Aschenbrenner-Str. 9 (rollstuhlgerecht)

**Info & Anmeldung:** [lstu.fr/digi-puzzle\\_mkh2024](https://www.lstu.fr/digi-puzzle_mkh2024)

Hast du ein Smartphone oder ein Tablet? Hast du dich schon gefragt, wie sie hergestellt werden, und dies die Umwelt beeinflusst? In unserem spannenden Workshop findest du im Team mit einem coolen Kartenspiel gerade das heraus! Danach werdet ihr kreativ und gestaltet euer Puzzle: Das schönste gewinnt! Zum Schluss diskutieren wir, was Familie, Schule und Gesellschaft für eine zukunftsfähige Digitalisierung tun können. Schon über 100.000 Teilnehmende haben so mehr über die Auswirkungen der Digitalisierung gelernt. Sei dabei und entdecke es selbst! Deine Eltern können gleichzeitig am Puzzle der Digitalisierung für Erwachsene teilnehmen.

## The Green Lie

### Dokumentarfilm

In Zusammenarbeit mit dem JIZ München.

**Von:** Junge Volkshochschule, Jugendinformationszentrum München (JIZ) **Ort:** Münchner Volkshochschule, VS 2, Einstein 28, Einsteinstr. 28

(rollstuhlgerecht) **Anmeldung erwünscht:** Kurs-Nr. T190211 unter [mvhs.de/klimaherbst](https://www.mvhs.de/klimaherbst)

In der Zeit des globalen Kapitalismus wird die Verantwortung für Nachhaltigkeit auf die Konsument:innen übertragen. Doch wie nachhaltig sind die als grün und fair bezeichneten Produkte? Gibt es unbedenkliches Palmöl, wenn dafür erst Regenwälder abgeholzt werden müssen? Kathrin Hartmann, Expertin für Greenwashing, und Dokumentarfilmer Werner Boote zeigen, wie die großen Konzerne mit unserem Gewissen Geld machen. Nach der Filmvorführung gibt es Raum für eine gemeinsame Diskussion.

## Speed-Dating »klimarelevante Berufe«

### Für junge Menschen

**Von:** Referat für Klima- und Umweltschutz, Re:think München,

Münchner Volkshochschule **Ort:** Münchner Volkshochschule in Ramersdorf, Claudius-Keller-Str. 7 (rollstuhlgerecht)

**Infos und Anmeldung:** [rethink-muenchen.de/klimaherbst](https://www.rethink-muenchen.de/klimaherbst)

Die Arbeitswelt verändert sich laufend, und zudem wird sie durch Energiewende, Verkehrswende und Agrarwende vor weitere Herausforderungen gestellt. Schon jetzt fehlen Fachkräfte in vielen klimarelevanten Berufen. Wir möchten euch in einem Speed-Dating zeigen, welche beruflichen Möglichkeiten sich auf diesem Feld bieten: Verschiedene Berater:innen stehen im Rahmen dieses Formats für alles Wissenswerte rund um das Thema klimarelevante Berufe zur Verfügung. Die Teilnahme ist insbesondere auch für Schulklassen möglich.

### Veranstaltungsformate

 Vortrag

 Film

 Workshop

 Netzwerkveranstaltung

 Spiel

## Charlie, die Schokoladenfabrik und das Klima

### Ein Planspiel zu Wirtschaft, Klima und Gemeinwohl

#### Ab 14 Jahren

**Von:** Gemeinwohl-Ökonomie Bayern e. V.

**Mit:** Ronja Kaul **Ort:** Münchner Volkshochschule, Einsteinstr. 28,

Raum B.2.03 **Anmeldung erwünscht:** Kurs-Nr. T190213 unter

[mvhs.de/klimaherbst](https://www.mvhs.de/klimaherbst) oder Tel. (089) 48006-6239

Im Planspiel Marktwirtschaft führst du eine Schokoladenfirma und trittst gegen andere Unternehmen an. Du entscheidest, wie du Schokolade herstellst und siehst, welche Auswirkungen deine Entscheidungen auf das Klima, die Umwelt und die Menschen haben. Zusammen besprechen wir, wie das Wirtschaftssystem das Klima und die Gesellschaft beeinflusst. Wir setzen Lösungsideen im Spiel um und diskutieren, ob sie auch in der echten Welt funktionieren können.

## Wie entsteht Geld?

### Wir spielen das Spiel Geldmaschine von und mit der Ökonomin Samirah Kenawi

#### Ab 16 Jahren

**Von:** Münchner Volkshochschule, Junge Volkshochschule

**Mit:** Samirah Kenawi

**Ort:** Münchner Volkshochschule, VS 1, Einstein 28, Einsteinstr. 28

(rollstuhlgerecht) **Anmeldung erforderlich:** Kurs-Nr. T324920 unter

[mvhs.de/klimaherbst](https://www.mvhs.de/klimaherbst) oder Tel. (089) 48006-6239

Wie entsteht Geld? Wovon profitiert Kapitalismus und wie hängen Finanzsystem und Klimawandel zusammen? Wir spielen die alternative – die realistische – Version von Monopoly, in der Schuldenaufnahme eine zentrale Rolle spielt. Es veranschaulicht das moderne Geldsystem, bei dem Geld durch Kreditaufnahme geschaffen wird. Das Spiel »Geldmaschine« hat die Ökonomin Samirah Kenawi entwickelt, um spielerisch Wissen über das Funktionieren unseres Geldsystems aufzubauen. Samirah Kenawi wird uns vor Ort durch das Spiel begleiten.

## Kapitalismus und Klima – kann das gut gehen?

### Film-Matinee »OECONOMIA«

#### (Regie: Carmen Losmann) und Diskussion

#### Ab 16 Jahren

**Von:** Münchner Volkshochschule **Mit:** Carmen Losmann

**Ort:** Münchner Volkshochschule, VS 1, Einstein 28, Einsteinstr. 28 (rollstuhlgerecht)

**Anmeldung erforderlich:** Kurs-Nr. T324930 unter

[mvhs.de/klimaherbst](https://www.mvhs.de/klimaherbst) oder Tel. (089) 48006-6239

Profit ist eine zwingende Triebkraft für wirtschaftliche Aktivitäten, sagt die Ökonomin Samirah Kenawi. Aber wie entsteht er? OECONOMIA zeigt uns den Maschinenraum des Kapitalismus und erklärt die Zusammenhänge zwischen Finanzsystem, Schulden und Klimawandel: Für Wirtschaftswachstum und Profit ist Verschuldung notwendig – koste es, was es wolle. Kann das lange gut gehen? Das diskutieren wir im Anschluss mit der Regisseurin Carmen Losmann und einer Wirtschaftsexpertin. Ein Snack zwischendurch hilft uns, die Fakten der Finanzwelt besser zu verdauen.



19. Oktober  
13–17 Uhr

26. Oktober  
16–19 Uhr

27. Oktober  
11-14 Uhr

## Endlich Wachstum

### Wirtschaftswachstum. Grenzen. Alternativen

14. Oktober  
9–16 Uhr

**Von:** Nord Süd Forum München e. V. – für eine solidarische Welt, Akteursplattform BNE und Globales Lernen in München, Pädagogisches Institut der Landeshauptstadt München – Zentrum für Kommunales Bildungsmanagement **Mit:** Nora Peulen und Esther Wawerda (Konzeptwerk Neue Ökonomie, Leipzig) **Ort:** münchner zukunftssalon, Goethestr. 28 (rollstuhlgerecht auf Anfrage) **Anmeldung erforderlich:** [r.thalhammer@nordsuedforum.de](mailto:r.thalhammer@nordsuedforum.de) oder [bildungsprogramm-extern.pi-muenchen.de/veranstaltungen/dga019-endlich-wachstum-wirtschaftswachstum-grenzen-alternativen-50350743](https://www.bildungsprogramm-extern.pi-muenchen.de/veranstaltungen/dga019-endlich-wachstum-wirtschaftswachstum-grenzen-alternativen-50350743) **Info:** [nordsuedforum.de/events/veranstaltung/endlich-wachstum](https://www.nordsuedforum.de/events/veranstaltung/endlich-wachstum)

Wirtschaftswachstum ist das vorherrschende Prinzip der Zukunftssicherung in unserer Gesellschaft. Doch sind Zweifel angebracht, ob die Verbindung von Wachstum, Wohlstand und Glück so richtig ist: Immer deutlicher treten die Auswirkungen von sozialen Ungerechtigkeiten, Klimawandel und zur Neige gehenden Ressourcen in Erscheinung. In dieser Fortbildung werden Methoden für die (außer)schulische Bildungsarbeit vorgestellt und erprobt. Neben der Auseinandersetzung mit Wirtschaftswachstum geht es um die Suche nach Lösungen und Alternativen für eine sozial-ökologische Wirtschaft und Gesellschaft.

## Zukunftsfähiges Wirtschaften und die Rolle der Bildung

14. Oktober  
17-20 Uhr

### Netzwerk-Treffen Bildung für nachhaltige Entwicklung

**Von:** Ökoprojekt MobilSpiel e. V., Nord Süd Forum München e. V. – für eine solidarische Welt **Moderation:** Steffi Kreuzinger **Ort:** münchner zukunftssalon, Goethestraße 28 (rollstuhlgerecht auf Anfrage) **Anmeldung erforderlich:** bis 8.10.24 an [oekoprojekt@mobilspiel.de](mailto:oekoprojekt@mobilspiel.de) mit Stichwort »Netzwerk-Treffen« + Name und ggf. Institution **Info:** [oekoprojekt-mobilspiel.de/netzwerk/netzwerk-bne/netzwerk-treffen-bne](https://www.oekoprojekt-mobilspiel.de/netzwerk/netzwerk-bne/netzwerk-treffen-bne)

Das Herbst-Netzwerk-Treffen BNE greift das Thema des diesjährigen Münchner Klimaherbst auf »Arbeit, Wirtschaft und Finanzen im Kontext der Klimakrise«: Welchen Beitrag kann Bildungsarbeit zu einer Transformation weg von Wachstum hin zu einem zukunftsfähigen Wirtschaften leisten? Wie kann Bildung für nachhaltige Entwicklung Haltungen und Werte für eine solidarische Lebensweise fördern? Wir werden Praxisbeispiele vorstellen und in einen reflexiven Austausch zu unserer Bildungsarbeit kommen.

## Fortbildung Energie mit Zukunft für Lehrkräfte und Multiplikator:innen

22. Oktober  
14:30–17:30 Uhr  
Auf Anfrage auch an weiteren Terminen.

### Nachhaltigkeit und Berufsorientierung

**Von:** Green City e. V. **Mit:** Anna Dańkowska, Andreas Obermeier

**Ort:** Lindwurmstraße 88, Büro von Green City e. V. (rollstuhlgerecht

auf Anfrage) **Info:** [greencity.de](https://www.greencity.de)

**Anmeldung erforderlich:** [anna.dankowska@greencity.de](mailto:anna.dankowska@greencity.de)

Die Fortbildung für Lehrkräfte und Multiplikator:innen widmet sich dem Thema Berufsorientierung, Nachhaltigkeit im Alltag und im Berufsleben. Wir bringen Inhalte und Bildungsmethoden mit, die wir im Projekt »Energie mit Zukunft« an Mittelschulen einsetzen – vom Philosophischen Gespräch, über ein Wertespiel bis hin zum Escape Game – und kommen dazu in den Austausch. Wir teilen unsere Erfahrungen im Umgang mit den Themen Nachhaltigkeit und Klimaschutz im Rahmen der Berufsorientierung mit Jugendlichen und geben Tipps, wie Sie diese Inhalte mit Ihrer eigenen Zielgruppe umsetzen können.

## Im Auge des Sturms – Bildungs- und Erziehungsberufe in Zeiten der Klimakrise

26. Oktober  
15:30–17 Uhr

### Wie können wir die Bedingungen für Erzieher:innen und Lehrkräfte und ihre Schützlinge verbessern?

**Von:** Long Yang e. V., Akasha Academy gGmbH **Mit:** Alexa Schaeigner,

Bardia von Beust **Ort:** Akasha Academy, Stöberlstraße 68 (nicht

rollstuhlgerecht) **Anmeldung erwünscht:** [events@akasha-academy.org](mailto:events@akasha-academy.org)

**Info:** [akasha-academy.org/de/events](https://www.akasha-academy.org/de/events)

Mehr denn je sind Menschen in Lehr- und Erziehungsberufen gefordert, Kinder und Jugendliche auf den Klimawandel und andere existenzielle Krisen vorzubereiten. Die Erwartungen an ihre Leistung sind hoch, während der Stress in ihrem Arbeitsumfeld steigt und die Sinne zunehmend überlastet sind. Wie ist es unter diesen Bedingungen möglich, die Freude für pädagogische Berufe zu erhalten? Welche Wege gibt es, um Resilienz aufzubauen und junge Menschen darin zu stärken, konstruktiv mit den globalen Herausforderungen umzugehen? In dem Workshop laden wir zum Austausch über Erfahrungen und Ansätze ein.